

zent für Hygiene, und Dr. Georg Leopold Modrakowski, Dozent für Pharmakognosie, ist der Professorentitel verliehen worden.

Der Direktor der Bergakademie, Geh. Bergrat Prof. Schmeisser, Berlin, ist zum Berghauptmann und Direktor des Königl. Oberbergamtes zu Breslau ernannt worden.

Oberbergrat Bornhardt, Bonn, ist zum Direktor der Königl. Bergakademie und geologischen Landesanstalt zu Berlin ernannt worden.

Der Chefchemiker der Bradford Dyers Association, Dr. Paul Moritz Krais, hat seine Stellung infolge beiderseitiger Übereinkunft aufgegeben und kehrt nach Deutschland zurück.

Am 14./2. ist Herr Rafael Spitzer, Gesellschafter der chemischen Fabrik Dr. A. Spitzer & L. Wilhelm, im Alter von 36 Jahren in Wien gestorben.

Neue Bücher.

Arzneitaxe, deutsche, 1906. Amtliche Ausg. (93 S.) 8°. Berlin, Weidmann 1906, Geb. in Leinw. M 1.20

Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich gemeinverständlicher Darstell. 8°. Leipzig, B. G. Teubner. Jedes Bändchen M 1.—; geb. in Leinwand M 1.25

— V a t e r, Rich., Bergakad.-Prof. Neuere Fortschritte auf dem Gebiete der Wärmekraftmaschinen. Mit 48 Abb. (VI, 136 S.) 1906.

Ebeling, Max, Oberealschuloberl., Dr. Lehrbuch der Chemie und Mineralogie für höhere Lehranstalt. 2. Teil. Organische Chemie. (VIII, 202 S. mit 63 Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. Berlin, Weidmann 1906. Geb. M 2.80

Ergebnisse der Physiologie. Hrsg. v. L. Asher u. K. Spiro. IV. Jhrg. 1. u. 2. Abt. Biochemie, Biophysik u. Psychophysik. (XII, 907 S. m. 49 Abbildg.) Lex. 8°. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1905. M 25.60

Fischer, Vict. Grundbegriffe und Grundgleichungen der mathematischen Naturwissenschaft. (VIII, 108 S. m. 12 Fig.) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth 1906. M 4.50

Garbasso, A. Prof. Vorlesungen über theoretische Spektroskopie. Mit 65 Fig. u. 1 Taf. im Text. (VIII, 256 S.) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth 1906. M 7.—; geb. in Leinw. M 8.—

Goppelsroeder, Friedr. Anregung zum Studium der auf Kapillaritäts- und Adsorptionerscheinungen beruhenden Kapillaranalyse. (VII, 239 S.) gr. 8°. Basel, Helbing & Lichtenhahn 1906. M 6.—

Holfert, J. Dr. Volkstümliche Namen der Arzneimittel, Drogen u. Chemikalien. Eine Sammlg. der im Volksmunde gebräuchl. Benennn. u. Handelsbezeichn. 4., verb. u. verm. Aufl. Bearb. v. G. Arendt. (IV, 230 S.) 8°. Berlin, J. Springer 1906. Geb. in Leinw. M 4.—

Bücherbesprechungen.

Über radioaktive Energie vom Standpunkt einer universellen Naturanschauung. Von Prof. Hermann Krone. Mit einem Anhang: Licht. „Die Rolle des Lichtes in der Genesis“ aus Krone's „Hier und Dort“. Enzyklopädie der Photographie, Heft 52. 32 S. Halle a. S. 1905. Wilhelm Knapp. M 1.—

Daß die wunderbaren, sich immer mehr häufenden Erscheinungen der Radioaktivität phantasiereiche

Gemüter leicht zum Philosophieren und zum Aufstellen kühner Ideen über die ersten und letzten Dinge anregen, kann man wohl verstehen. Jedoch sind solche Spekulationen für die Erweiterung unseres Naturerkennens immer fruchtlos geblieben und haben oft sogar hemmend gewirkt. Nur in seinem kritischen Empirismus, nicht aber in seinem transzendentalen Idealismus ist Kant für die philosophische Behandlung der Naturwissenschaften vorbildlich gewesen. —

Der Verf. stellt nach einer kurzen Schilderung der radioaktiven Erscheinungen 10 Thesen auf: über die unerforschliche Kraft des Universums, über den Gottesbegriff und den neutestamentlichen Logosbegriff, über die Zweckmäßigkeit, Ordnung, Güte und Gerechtigkeit als Inbegriff jener Kraft, über Zeit und Raum, Kraft und Stoff, Makrokosmos und Mikrokosmos. Auf Grundlage dieser Thesen werden über das Wesen der Strahlungsvorgänge Behauptungen aufgestellt, deren experimentelle Beweisführung immer mehr anzustreben sei.

Der Referent kann sich nicht zu einer solchen Naturphilosophie, zu einer derartigen Vermengung von Wissen und Glauben bekennen. Es wäre daher zwecklos, mit dem Verf. über Einzelheiten zu rechten. Letzterer freilich wird den Zweiflern die von ihm zitierten Worte des Evangelisten Johannes entgegenhalten: „Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen“. Liesche.

Über die Oxydation des Stickstoffs in der Hochspannungsflamme. Von Johannes Brode, Halle a. S. Wilhelm Knapp. M 2.50

In der als Habilitationsschrift in Karlsruhe verwendeten Abhandlung schildert der Verf. zunächst in zwei Kapiteln unsere bisherigen Kenntnisse der „Luftverbrennung“ nach ihrer theoretischen wie praktischen Seite — ungefähr in der Art, wie es in den jüngst in dieser Zeitschrift erschienenen Referaten von Neuburg und dem Berichterstatter geschehen ist — um dann zur Beschreibung seiner eigenen Untersuchungen überzugehen. Hier erhalten wir eine auch für den Nichtelektrotechniker verständliche Schilderung der komplizierten Verhältnisse in der Hochspannungsflamme und sehen dann, wie eine große Summe von einzelnen Beobachtungen zu dem Schlusse führen, daß das Bestimmende für die Stickoxydausbeute nicht die Temperatur des Bogens ist, sondern die größere oder geringere Geschwindigkeit, mit der die erhitzten Gase auf Temperaturen kleiner Reaktionsgeschwindigkeit abgekühlt werden. Eine Berechnung der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen möglichen Verfahren zur Bindung des atmosphärischen Stickstoffs beschließt das kleine Buch, das klare Darstellung fremder Arbeiten mit frischer Schilderung eigener Untersuchungen verbindet. Bodenstein.

Instrumente zur Messung der Temperatur für technische Zwecke. Von Otto Bechstein, Hannover, Gebrüder Jänecke. M. 1.80

Auf dem knappen Raum von 4 Bogen Oktav gibt der Verf. einen Überblick über technisch verwendete Thermometer und Pyrometer. Luftthermometer werden nur gestreift, Bolometer und einige weitere Apparate nicht erwähnt, entsprechend ihrer Unverwendbarkeit für technische Zwecke. Flüssigkeits-